

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 24

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WETTBEWERBE

Mädchen-Sekundarschulhaus in Biel (Bd. 128, S. 309). Das Preisgericht hat folgenden Entscheid getroffen:

1. Preis (4000 Fr.) Hans von Weissenfluh, Arch., Luzern und H. Andres, Arch., Zürich-Albisrieden.
2. Preis (3400 Fr.) Wilhelm Schürch, Arch., Biel.
3. Preis (3200 Fr.) Walter von Gunten, Arch., Bern.
4. Preis (3000 Fr.) Franz Bräuning, Hans Leu, Arthur Dürig, Architekten, Basel.
5. Preis (2800 Fr.) Otto Maurer, Hochbautechniker, Zofingen.
- Ankauf (1200 Fr.) Philipp Bridel, Arch., Zürich.
- Ankauf (1200 Fr.) Henry Daxelhofer, Arch., Bern, Mitarbeiter: Albert Gnägi, Arch., Bern.
- Ankauf (1200 Fr.) A. Barth und H. Zaugg, Architekten, Olten.

Die Projekte werden ausgestellt im Saal des Café de la Poste an der Aebistrasse in Biel in der Zeit vom Samstag, den 7. Juni 1947 (14 h) bis Sonntag, den 22. Juni 1947, von vormittags 10 bis 12 Uhr und nachmittags 14 bis 18 Uhr.

Gestaltung des Gebietes beim Bundesbahnhof in Basel. In der 8. Zeile der Mitteilung unter diesem Titel auf S. 269 lfd. Jgs. ist statt Kanton Basel zu setzen: Kanton Basel-Stadt.

LITERATUR

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Decorative Details of the 18th. Century by W. & J. Pain with a preface by A. E. Richardson. 80 p. with fig. London 1946, A. Tiran, 72 Charlotte Street, W. 1. Preis geb. 6 s.

Physical Planning and Housing in Poland 1946. Including polish Reports for the Congress of the International Federation for Housing and Town Planning in Hastings 1946. 160 pages and 10 fig. Warsaw 1946, for the Ministry of Reconstruction Trzaska, Evert & Michalski Ltd. and E. Kuthan.

L'équipement hydroélectrique de la France. Notes documentaires et études No. 524. 16 pages. Paris 1947, Présidence du Conseil, Direction de la documentation, 14 rue Lord Byron.

Anlässlich des Internationalen Eisenbahnkongresses in Luzern (23. bis 28. Juni) erscheint die nächste Nummer der SBZ als Jubiläumsheft „100 Jahre Schweizerbahnen“. Wegen ihres grossen Umfangs wird sie etwas verspätet, d. h. erst nach dem Wochenende in die Hände der Leser gelangen.

Die Redaktion.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

C.T.M. Conférence Technique Mondiale World Engineering Conference

Mitteilung des Schweizerischen Nationalkomitees

Das provisorische Schweizerische Nationalkomitee hat sich wie folgt konstituiert:

Präsident: Dr. h. c. R. Neeser, S. I. A.; Mitglieder: Dr. M. Angst, S. I. A., D. Bonnard, A. E. I. L., E. Choisy, S. I. A., H. A. Gonthier, S. T. V., J. Moser, S. T. V., Dr. P. Regamey, S. I. R., P. Soutter, S. I. A. (Sekretär).

Die C. T. M. hat inzwischen ihren Zentralsitz in Paris, Boulevard de la Tour-Maubourg 86, aufgeschlagen und als Leiter ihrer Zentralstelle Ing. R. Picard als «Délégué Général» gewählt.

Das Schweizer Komitee hat in seiner Sitzung vom 23. April 1947 von den Ergebnissen der ersten Ausschusssitzung der C. T. M. vom 11. bis 13. Februar 1947 in Paris Kenntnis genommen, an welcher als schweizerische Vertreter die Ingenieure E. Choisy und P. Soutter teilgenommen haben. In erster Linie ist die Abrechnung des «Congrès Technique International» vom September 1946 in Paris genehmigt worden. Der Ueberschuss von rd. fr. 500 000.— ist der C. T. M. überwiesen worden. Der Ausschuss beschloss, eine Hilfsaktion zugunsten der vom Kriege besonders schwer betroffenen Technischen Hochschule in Warschau zu unternehmen. Die Nationalkomitees der verschiedenen Länder wurden beauftragt, entsprechende Aktionen in ihrem Lande durchzuführen. Die Verhandlungen fanden statt in Anwesenheit eines offiziellen Vertreters der Unesco, mit welcher demnächst eine Vereinbarung über ihre zukünftige Zusammenarbeit mit der C. T. M. abgeschlossen wird. Die nächste Vorstandssitzung der C. T. M. wird anfangs September 1947 in Zürich stattfinden. Der Vorstand wird über den weiteren

Aufbau der C. T. M. beraten, die praktischen Aufgaben der C. T. M. und die Zusammenarbeit mit den internationalen politischen und kulturellen Organisationen behandeln und u. a. das Programm des nächsten Kongresses der C. T. M. festlegen, der auf Einladung der ägyptischen Regierung in Kairo (voraussichtlich im Winter 1949) stattfinden wird.

Int. Vereinigung für Brückenbau und Hochbau Kongress 1948 in Lüttich

Der Kongress 1948 der IVBH wird auf Einladung der belgischen Gruppe der IVBH in der ersten Hälfte September 1948 in Lüttich durchgeführt. Er ist nur für Mitglieder der IVBH zugänglich. Der ständige Ausschuss hat folgende Themen für die fünf Arbeitssitzungen des Kongresses genehmigt:

Thema I: Verbindungsmittel und konstruktive Einzelheiten im Stahlbau. Generalberichterstatter: Prof. Dr. F. Stüssi, E. T. H., Zürich. 1. Der heutige Stand der Schweißtechnik, 2. Die Ausbildung der Knotenpunkte. 3. Stabilität und Festigkeit dünner Bleche. 4. Biegung und Verdrehung vollwandiger Träger.

Thema II: Neuere Bauweisen des Massivbaues. Generalberichterstatter: Prof. A. Caquot, Membre de l'Institut, Paris. 1. Fortschritte in der Beschaffenheit des Betons. 2. Der vorgespannte Beton. 3. Neue Armierungstypen. 4. Bemerkenswerte Ausführungen seit 1936.

Thema III: Weitgespannte Stahlbrücken. Generalberichterstatter: Dr. O. H. Ammann, Consulting Engineer, New York. 1. Technische und wirtschaftliche Grundlagen der Systemwahl. 2. Hängebrücken. 3. Bogenbrücken.

Thema IV: Flächentragwerke des Eisenbetons. Generalberichterstatter: Prof. Dr. P. Lardy, E. T. H., Zürich. 1. Pilzdecken. 2. Durchlaufende Platten. 3. Festigkeit und Stabilität der Scheiben, Schalen und Faltwerke. 4. Theorie und Ausführung von Bogenstaumauern.

Thema V: Begriff der Sicherheit und dynamische Beanspruchung von Bauwerken. Generalberichterstatter: Prof. F. Campus, Université de Liège. 1. Die Sicherheit der Bauwerke. 2. Dynamische Beanspruchung von Bauwerken.

Die Veröffentlichungen des Kongresses gliedern sich in einen Vorbericht und in einen Schlussbericht. Anmeldungen für Beiträge zum Vorbericht mit einer kurzen Inhaltsangabe sind dem Generalsekretariat in Zürich bis zum 1. Juli 1947 einzusenden. Die Mitgliedschaft der Autoren dieser Anmeldungen wird durch die zuständige nationale Gruppe der IVBH überprüft. Die endgültige Auswahl der Beiträge wird durch die Generalberichterstatter, die technischen Berater und die Generalsekretäre getroffen; die Autoren werden vom Entscheid rasch möglichst verständigt. Der Eingabetermin für die bereinigten Manuskripte (Zeichnungsvorlagen in Tusch, Beschriftung in Bleistift) mit einer kurzen Zusammenfassung ist auf den 1. Dezember 1947 festgesetzt. Die Beiträge werden in der Originalsprache (deutsch, französisch, englisch) veröffentlicht mit Zusammenfassung in den andern beiden Sprachen der Vereinigung.

An den Arbeitssitzungen des Kongresses werden die Autoren des Vorberichtes Gelegenheit haben, persönlich einen kurzen Ueberblick über ihren Beitrag vorzutragen; ebenfalls werden die Generalberichterstatter ihre Referate persönlich vorlegen. Daran wird sich eine vorbereitete Diskussion und je nach der zur Verfügung stehenden Zeit auch eine freie Diskussion anschliessen. Die Diskussionsbeiträge und die zu ziehenden Schlussfolgerungen werden den Inhalt des Schlussberichtes bilden.

Wir sind uns bewusst, dass die angegebenen Termine kurz sind; wir müssen jedoch auf ihre Einhaltung dringen, weil sonst die rechtzeitige Veröffentlichung des Vorberichtes vor dem Kongress unmöglich ist.

Die Generalsekretäre der IVBH:
F. Stüssi Pierre Lardy

VORTRAGSKALENDER

16. Juni (Montag). Physikal. Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal 6c des Eidg. Physikgebäudes, Gloriustr. 35, Zürich. Prof. Dr. H. Staub, Stanford University, USA.: «Die magnetischen Eigenschaften des Neutrons».
16. Juni (Montag) S. I. A. Sektion Bern. 20.15 h, Restaurant Schwellenmätteli, grosser Saal. John R. Weber, Arch., New York: «Plauderei über Baufragen in U. S. A.».